

Stadt Burg Stargard

Niederschrift

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Kultur und Soziales

Sitzungstermin: Mittwoch, 09.03.2022

Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr

Sitzungsende: 21:34 Uhr

Ort, Raum: Regionale Schule, Aula, Klüschenbergstraße 13, 17094 Burg
Stargard

Anwesend

Vorsitz

Katja Sievert

Mitglieder

Carolin Düsing

Maik Michalek

Andreas Rösler

Dennis Grunewald

Sachkundige Einwohner/innen

Siegmund Lützwow

Gerda Siratzki

Schriftführer

Christian Walter

Zur Einsicht

Tilo Lorenz

Abwesend

Sachkundige Einwohner/innen

Diana Kosiul

entschuldigt

Gäste:

Frau Dr. Kuhk (Geschäftsführerin ABG)

Herr Kretschmer-Loof (Jugendzentrum Burg Stargard)

Herr Tessendorf (Norma)

Herr Saß (Mitarbeiter Burg)

Herr Schmerse

Herr Herrmann

Tagesordnung

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung und Begrüßung
- 2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung
- 3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- 4 Änderungsanträge zur Tagesordnung
- 5 Einwohnerfragestunde
- 6 Billigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 02.11.2021
- 7 Vorstellung neuer Betreiber Jugendzentrum Burg Stargard
- 8 Beratung Sicherung Burganlage / Krummes Haus
- 9 Beschlussvorlagen
- 9.1 Bestätigung des Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Burg Stargard 00SV/22/006
- 9.2 Widmung des "Hotels Bornmühle" als externen Trauungsort 00SV/22/015
- 10 Sonstige Anfragen und Informationen

Nichtöffentlicher Teil

- 11 Billigung der Niederschrift des nichtöffentlichen Teils der Sitzung vom 02.11.2021
- 12 Sonstige Anfragen und Informationen
- 13 Schließung der Sitzung

Protokoll

Öffentlicher Teil

1 Eröffnung und Begrüßung

Frau Sievert eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden.

2 Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung

Die ordnungsgemäße Einladung wird festgestellt.

3 Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Mit 7 Mitgliedern ist der Ausschuss beschlussfähig.

4 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Keine Änderungsanträge zur Tagesordnung

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

5 Einwohnerfragestunde

Herr Tessendorf

- informiert, dass er selbst beim Stadtentwicklungsausschuss am Folgetag das Konzept des Discounters „Norma“ vorstellen wird
-

6 Billigung der Niederschrift des öffentlichen Teils der Sitzung vom 02.11.2021

Die Niederschrift des öffentlichen Teils wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
7	0	0

7 Vorstellung neuer Betreiber Jugendzentrum Burg Stargard

Frau Dr. Kuhk

- informiert über die ABG

Herr Kretschmer-Loof

- stellt sich vor und berichtet über die ersten 49 Tage im Jugendclub Burg Stargard
- Schildert ausführlich seine ersten Eindrücke
- neuer Ansprechpartner im Jugendzentrum Burg Stargard

Herr Lützow

- fragt nach Zusammenarbeit mit Schulen und Vereinen

Fr. Dr. Kuhk

- bestätigt Kontakt zu Schulen, Termin findet am 23.03.2022 statt

Herr Lorenz

- berichtet, dass Jugendclub bei Vereinen immer mit einbezogen wird

Herr Lützow

- erkundigt sich nach der allgemeinen Rechts-Tendenz der Jugendlichen

Herr Michalek

- fragt nach den Meinungen zum Ukraine Krieg bei Jugendlichen

Herr Kretschmer-Loof

- Thema wird immer wieder angesprochen und er versucht regelmäßig aufzuklären

Herr Rösler

- fragt, wie lange die weite Anfahrt von Herrn Kretschmer-Loof möglich ist

Frau Dr. Kuhk

- aktuell besteht Einigkeit zwischen ABG und Herrn Kretschmer-Loof im Rahmen eines befristeten Arbeitsvertrages
- er bekommt Spritpreise gedeckelt

Herr Grunewald

- bittet um kurze/ einfache Kontakte zwischen Polizei und Jugendclub

8 Beratung Sicherung Burganlage / Krummes Haus

Frau Sievert

- übergibt Herrn Lorenz das Wort

Herr Lorenz

- gibt einen chronologischen Ablauf
- 1996: Analyse zur Sicherung des Krummen Hauses
- 1996: größeres Stück der Mauerkrone ausgebrochen, Notsicherung vorgenommen
- Anfang der 2000er: Einbau des Gerüsts
- 2004: Teilsicherung der Mauerkronen der Ruine, Deckschichten aufgebracht
- 2006: denkmalpflegerische Zielstellung, Förderantrag bei Landesdenkmalpflege und Bundesverwaltungsamt, jeweils nicht zugestimmt
- 2006: Beschluss zum Wiederaufbau des Krummen Hauses in seinem ursprünglichen Zustand, Zielsetzung dreigeschossig
- 2007/2008: Zusammenarbeit über Pommerania-Förderung, Geopark-Informationszentrum
- 2009/2010: Planung für dreigeschossigen Wiederaufbau bis zur Leistungsphase drei
- Initiativen in Richtung Wirtschaftsministerium und Land für Fördermöglichkeiten
- 2012: Freiraumplanung für Burganlage, Freiflächen, Sichtachse zur Burg, Laufwege
- beim Wirtschafts- und Innenministerium vorgeschrieben und um Unterstützung gebeten
- Abstimmungen mit Denkmalpflege
- Museales Konzept
- Betreiber Konzept
- Beschlussfassung zum Sanierungsgebiet Burganlage
- 2017: Ausbau Gerüst aus Krummen Haus aufgrund von Bedenken, dass Mauerteile bei Veranstaltungen abgehen könnten sowie aufgrund von hoher Mietzahlung für Gerüst, bot für Mauerkronen ohnehin keinen Schutz
- Empfehlung der Landesdenkmalpflege, dass mehrere Varianten zur Gestaltung des Krummen Haus aufgezeigt werden
- 2021: kleineres Mauerstück von Giebelseite herausgebrochen
- 2021: erneute Antragstellung über ca. 2 Mio € bei Landesdenkmalpflege gestellt, müsste mit konkreter Planung unterlegt werden
- Mindestsicherung: Sanierung der Ruine, Schutz vor Witterungen

Herr Michalek

- beantragt Rederecht für Herrn Saß

Herr Saß

- gibt zunächst einen historisch versierten Rückblick
- wünscht sich Wiederaufbau wie früher, damit die Burg wieder eine Burg wird und nicht eine Ruine bleibt
- zufriedenstellend wäre ein Schutz von oben (Dach)

Herr Rösler

- egal, ob zwei- oder dreistöckiger Wiederaufbau, keine reale Chance in dieser Größenordnung
- positives Beispiel: Dargun als "Vorlage"
- Vorschlag, Sonderausschuss zu dieser ganzen Problematik
- kann nicht in diesem Ausschuss vollumfänglich bewältigt werden

Herr Michalek

- sieht Mauersicherung, Dach und Bodeneinbau nicht nur als Erhalt, sondern

- den Ausbau als Angebot
- hätte gerne wieder die Zusammenarbeit mit Herrn Werdermann als Gerüstbauer

Herr Lorenz

- seine Vorstellungen decken sich mit denen von Herrn Michalek
 - Beschlussvorlage wird von der Verwaltung vorbereitet, Ziel: nächste Sitzungsrunde
 - wichtig: Maßnahmen zur Sicherung des Krummen Hauses müssen geplant werden
 - schlägt vor, schon im Hauptausschuss eine Vorlage zu beraten
-
- Sonderausschuss (Vorschlag von Herrn Rösler) fand keinen Widerklang im Ausschuss
 - Angebot einer Arbeitsgruppe aus interessierten, engagierten Bürgerinnen und Bürgern aber stünde
 - Fraktionen sollen sich intern nochmals dazu besprechen
 - Vereinbarung zur gemeinsamen Termingestaltung 29.03.2022 mit Unterstützung des Bürgermeisters zum Thema Burg mit einer Verantwortlichen aus Schwerin

9 Beschlussvorlagen

9.1 Bestätigung des Einzelhandelskonzeptes für die Stadt Burg Stargard

00SV/22/006

Herr Rösler

- möchte keine Festlegungen zum Inhalt des Konzeptes

Herr Lützwow

- fast das Konzept in kürze zusammen
- Versorgung in Burg Stargard ist gesichert
- sieht das Konzept als fortschreibungsfähig

Herr Tessendorf

- kennt das Konzept
- Norma möchte gerne noch eigene Argumente vortragen

Alle Mitglieder des Ausschusses WiKuSo können bei Interesse an der Verträglichkeitsanalyse der Normakette am Stadtentwicklungsausschuss teilnehmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung der Stadt Burg Stargard bestätigt das vorliegende Einzelhandelskonzeptes (EHK) für die Stadt, in der durch die bulwiengesa AG, 22301 Hamburg erarbeiteten Fassung.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
6	0	1

9.2 Widmung des "Hotels Bornmühle" als externen Trauungsort

00SV/22/015

Herr Walter

- Betreiber des Hotels Bornmühle (gleichzeitig Betreiber vom Seehotel Heidehof) an Standesamt herangetreten

Herr Rösler

- gibt zu bedenken, dass dann Hochzeiten inkl. Feierlichkeiten (Gastronomie) bei der Burg wegfallen

Herr Walter

- Haupttrauort ist und bleibt die Burg
- Zahlen beim Heidehof waren in der Vergangenheit auch eher nur gering, ist für Bornmühle ähnlich zu erwarten
- es gibt auf der Burg Termine, an denen keine Hochzeiten stattfinden können, wie Burgfest etc. und da könnte dann alternativ Bornmühle angeboten werden

Frau Düsing

- es wird mit den verschiedenen Trauorten unterschiedliches Klientel angesprochen

Beschluss:

Die Stadtvertretung Burg Stargard befürwortet die Widmung des „Hotels Bornmühle“ als externen Trauungsort ab dem 01.05.2022 für das Standesamt Burg Stargard.

Abstimmungsergebnis:

Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
4	3	0

10 Sonstige Anfragen und Informationen

Herr Rösler

- bezieht sich auf Ampel am Markt
- diese steht für Autos aus Neubrandenburg kommen auf grün (Spur geradeaus, welche zurzeit aufgrund der Baumaßnahme nicht befahren werden kann), aber Autos können nicht fahren, da die Ampel für Linksabbieger auf rot steht
- nach Abschluss der Baumaßnahme sollte die Ampel nicht die halbe Nacht an

bleiben

Frau Sievert

- eröffnet das Thema Schule

Herr Lorenz

- erläutert den Termin mit Herrn Rautmann sowie einen weiteren Termin mit dem Träger vom Hort
- daraus soll ein Grundsatzbeschluss zum Pachten einer Fläche an der Schule für einen Neubau folgen
- Frau Sievert
 - erläutert die Problematik Hort
- 4. und teilweise 3. Klassen können möglicherweise nicht in den Hort aufgenommen werden

Herr Lorenz

- geht auf die Raumproblematik ein

Herr Rösler

- bemängelt die bevorstehenden Klassengrößen
- kann sich mit einem gemeinsamen Schulzentrum anfreunden

Frau Sievert

- fragt nach der Zielstellung des Ausschusses

Herr Lorenz

- nimmt Kontakt mit Herrn Lohse bzw. Herrn Biederstädt auf und sucht Gespräch, sieht eher ein Problem beim Personal und weniger bei den zur Verfügung stehenden Flächen
- spricht noch einmal den oben genannten Grundsatzbeschluss an

Frau Sievert

- bezieht sich auf Angebot von Herrn Rautmann, im April mit beiden Schulleitern ins Gespräch zu kommen, um räumliche Nutzung zu diskutieren

Herr Lorenz

- sieht aktuell nicht den Bedarf

Frau Sievert

- Vereinsbudgets wurden oftmals nicht abgerufen
- eventuell könnte dieses Budget für Bürgerinitiativen genutzt werden
- bittet, sich in den Fraktionen Gedanken darüber zu machen

Herr Rösler

- sieht dieses als gute Form der Bürgerbeteiligung

Herr Lorenz

- äußert Bedenken zum Vergleich mit Neverin

Herr Lützwow

- weist auf bestehende Vereinsfördersatzung hin

Vorsitz:

Katja Sievert

Schriftführung:

Christian Walter